

THOMASBRIEF APRIL BIS AUGUST 2016

THOMASGEMEINDE



Hausbruch
Neuwiedenthal
Altenwerder





Liebe Leserinnen und Leser!

Sommer 2015, unsere Teamer sind mit Nico Paasch, unserem Jugenddiakon, nach Bolmsö in Schweden gefahren. Eine Woche bei Sonnenschein bis spät in die Nacht in guter Gemeinschaft! Sie sind mutig, fröhlich, verantwortungsbewusst und wollen ihre und unsere Welt gestalten. Wir werden sie brauchen, wenn sich unsere Welt weiter so verändert! Was für ein Segen, dass wir die EJS und diese wunderbaren Jugendlichen in unseren Gemeinden haben. Und wie gut ist es, dass wir immer wieder Zeit haben mit ihnen zusammen herauszufinden, was es heißt als Christ in dieser Welt zu leben. Mitgefühl und Nächstenliebe muss man zusammen einüben!

Das Leben ist stärker als der Tod! Das ist die Hoffnung, die uns von Ostern her trägt, auch wenn unsere Welt oft ganz anders

aussieht. Und Gott geht mit uns durch diese Welt, auch durch dunkle und schwierige Zeiten. Mit unseren Sorgen und Ängsten sind wir nicht allein! Dieser Glaube macht uns mutig und stark und einfühlsam und trotz aller Bedenken können wir zur Zeit ganz viel von dieser Glaubenskraft erleben!

Von Ostern bis August finden Sie in diesem Thomasbrief die Angebote Ihrer Gemeinde, Gemeinschaft zu erleben, wunderbare Musik zu hören und zu machen, schöne Gottesdienste zu feiern, mit der EJS auf Reisen zu gehen, mit Kindern die Pfingstferien im Thomaszentrum zu verbringen oder in der Initiative Willkommen in Süderelbe Hilfe für Flüchtlinge mit zu gestalten.

Wir können die Welt nicht heilen, aber wir können unseren Teil dazu beitragen, dass die Hoffnung auf gutes Leben stärker ist als die Angst. Wir freuen uns auf gute Begegnungen und wünschen uns allen eine gesegnete Osterzeit und einen schönen Sommer!

Ihr Redaktionsteam: Ariane Bösebeck, Gabriele Wollner, Reinhard Peters-Schneider und Susanne Lindenlaub-Borck.



Ostern – Fest der Ostereier und des Frühlings?

Wie bei allen Festen christlichen Ursprungs ist vielen Menschen das Wissen um die eigentliche Bedeutung von Ostern verlorengegangen. Umso wichtiger, sich der eigentlichen Bedeutung wieder bewusst zu werden.

Ostern ist das höchste christliche Fest. Mit dem Osterfest feiern die Christen die Auferstehung Jesu. Sein Weg in den Tod beginnt mit dem letzten Abendmahl am Gründonnerstag. Der Karfreitag erinnert an die Kreuzigung und den Tod Jesu, Ostern feiert den Sieg des Lebens über den Tod.

Jesu Weg steht symbolisch für den Weg aus der Dunkelheit und dem Leid, stellvertretend für die Unvollkommenheit des Menschen, in die Helligkeit des neuen Aufbruchs, des Lebens und der Hoffnung.

Zu diesem Aufbruch zu neuem Leben passt ganz wunderbar, dass Ostern im jahreszeitlichen Rhythmus am Beginn des Frühlings liegt. Jesus starb am Ende der

Woche, die dem jüdischen Passahfest folgt, das am Frühlings Vollmond gefeiert wird. Damit ist Ostern ein beweglicher Feiertag geworden, der in den Zeitraum zwischen den 22. März und den 25. April fällt.

Mit dem Osterfest beginnt eine 50tägige Freudenzeit. Sie dauert über Himmelfahrt bis Pfingsten. Die Begegnung der Freundinnen und Freunde Jesu mit dem auferstandenen Christus und der Beginn einer eigenständigen christlichen Bewegung stehen im Mittelpunkt dieser Zeit.

Für die Entstehung des Namens für das Auferstehungsfest Ostern gibt es eine Reihe von Erklärungen. Am häufigsten wird der Bezug zur germanischen Göttin Ostara (Osten) genannt, zu deren Ehren die Germanen zum Frühlingsbeginn ein großes Fest feierten.

In der christlichen Lehre wird Ostern auch von Osten abgeleitet. Im Osten geht die Sonne auf, von dort kommt das neue Licht. Die Bibel berichtet, dass die Frau-



en, die am Ostermorgen als erste am leeren Grab standen, ihre Blicke nach Osten zur aufgehenden Sonne richteten. Sie glaubten, dass Jesus von dort auf die Erde zurückkommen würde. Die Lieder, die in der Osterzeit gesungen werden, sprechen von dieser Hoffnung und Freude.

Der Osterhase und die Ostereier stammen aus der vorchristlichen Tradition. Sie sind Symbole für den Frühling und den Beginn des neuen Lebens. So feiern wir mit der Osterzeit nicht allein das Wunder der Auferstehung Jesu sondern auch das Wunder des Frühlings, des Erwachens des neuen Lebens in der Natur. *Reinhard Peters-Schneider*



An dieser Stelle haben wir in den letzten Jahren immer die Namen unserer Konfirmandinnen und Konfirmanden veröffentlicht. Die Datenschutzbestimmungen machen das jetzt so kompliziert, dass wir leider darauf verzichten müssen. Aber Sie merken ja sicher auch so, wenn bei Ihnen ein Nachbarskind konfirmiert wird und können einfach nachfragen, wann denn das große Fest stattfindet.

Die Gottesdienste sind jedenfalls für alle da und die Konfis und wir freuen sich über viele Gäste! Der Konfirmandenunterricht findet gemeinsam mit Neugraben und Moorburg statt und so feiern wir auch dort in den Kirchen Konfirmationsgottesdienste:

Sonntag, 12.6.16, 11.00 Uhr, Michaeliskirche, Pastor Outzen

Sonnabend, 18.6.16, 15.00 Uhr, Thomaskirche, Pastorin Lindenlaub-Borck

Sonnabend, 25.6.16, 11.00 Uhr, Moorburg, Pastor Krüger

Sonnabend, 25.6.16, 14.30, Altenwerder, Pastor Krüger

Sonnabend, 25.6.16, 15.00 Uhr, Thomaskirche, Pastor Outzen

Nordkirche.de/
Kirche

Wahlen zur Leitung der Gemeinde

Am ersten Advent diesen Jahres, am 27. November 2016, finden in unserer Gemeinde die Wahlen zum neuen Kirchengemeinderat statt.

Neun Mitglieder unserer Gemeinde werden dann in ein Gremium gewählt, das früher Kirchenvorstand hieß. Dort werden alle wichtigen Entscheidungen für Gegenwart und Zukunft der Thomasgemeinde beraten und getroffen.

Kandidieren kann jedes getaufte Gemeindeglied, das mindestens 18 Jahre alt ist. Wählen kann jedes Gemeindeglied schon mit 14 Jahren. Kandidaturen und Wahlvorschläge müssen bis spätestens 18. September 2016 schriftlich beim amtierenden Kirchengemeinderat eingereicht werden. Vordrucke dazu be-



Mitstimmen

Kirchengemeinderatswahl 2016

kommt man in unserem Gemeindebüro. Im Herbst findet dann eine Gemeindeversammlung mit Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten statt. Die Wahl selbst ist am 1. Advent, 27. November 2016 in der Zeit zwischen 11.30 und 18.00 Uhr im Thomaszentrum, dem Gemeindehaus, Lange Striepen 3a.

Wenn Sie Fragen zum Kirchengemeinderat und zur Wahl haben, wenden Sie sich an mich, den Wahlbeauftragten unserer Gemeinde, oder an ein anderes Mitglied des gerade amtierenden Kirchengemeinderats.

Bestimmen Sie mit. Machen Sie mit!
So ist Kirche vor Ort lebendig.

Herzliche Grüße, Ihr Pastor Ulrich Krüger

Im Kirchengemeinderat

Seit 2002 bin ich Mitglied des Kirchengemeinderates. Vieles hat uns bewegt, die Themen sind vielfältig und bunt wie ein Mosaik. Es ist mir wichtig, auch künftig kirchliches Leben im Stadtteil zu unterstützen.

Katharina Schütter

MUSIKMACHEN
SONNTAGFEIERN
MENSCHENTREFFEN
FINANZENRICHTEN
GEDANKENTAUSCHEN
GEMEINDEKENNEN
VERANTWORTUNGSTRAGEN
BEZIEHUNGLEBEN
BUGETVERWALTEN
ABENDMAHLTEILEN
PROJEKTEFÖRDERN
ZUKUNFTDISKUTIEREN
KOLLEKTENPLANEN
GEBÄUDEERHALTEN
BESCHLÜSSEFASSEN
STADTTEILERFAHREN
KIRCHENTAGGESTALTEN
VERTRÄGEPRÜFEN



Wussten Sie das noch?

Die St. Gertrudkirche und der dazugehörige Friedhof befindet sich auf einem Grünstreifen inmitten des Containerterminals Altenwerder.

Sie sind das letzte Zeugnis des Fischerdorfes Altenwerder, das der Hafenerweiterung weichen musste. Die Kirche wurde unter Denkmalschutz gestellt und von der Stadt Hamburg gekauft. Die ehemaligen Bewohner des Dorfes und die Thomasgemeinde sehen sich in der Verantwortung, die Erinnerung an das Dorf und seine Kirche lebendig zu halten.

So ist die Kirche und ihr Friedhof noch heute ein Ort an dem regelmäßig Gottesdienste und viele wunderbare kulturelle Veranstaltungen stattfinden.

Altenwerder Baumblütenkonzerte

SONNTAG, 17. April, 17 Uhr

Hamburg Klezmer Band
Violine: Mark Kovnatzkiy,
Akkordeon: Stanislav Dinerman,
Tuba: Mikkail Manevitch

SONNTAG, 24. April, 17 Uhr

Gitarrenduo Saitenblicke,
Gitarren: Jasmyn Cordes-Blohm
und Frank Ahrens

SONNTAG, 1. Mai, 17 Uhr

Landesjugendchor Schleswig Holstein
Ltg.: Prof. Matthias Janz

SONNTAG, 18. September, 17 Uhr

Orgelkonzert
Orgel: Prof. Ernst Erich Stender

Offene Kirche und Kirchencafe

SONNTAG, 5. Juni, 3. Juli,
7. August und 4. September
jeweils von 13 – 18 Uhr

Bei uns im Kinderchor kannst du...

...Lieder lernen über Gott und die Welt, ein Kindermusical einstudieren, im Familiengottesdienst auftreten, Bibelgeschichten kennenlernen, ein Engel im Krippenspiel sein, mit der Stimme experimentieren, Rhythmus erleben, Noten lesen üben, Texte sprechen, auch mal ein Solo singen und noch so einiges mehr.

Du solltest mindestens fünf Jahre alt sein und Lust zum Singen haben. Wir treffen uns dienstags im Gemeindesaal der Thomaskirche in zwei Gruppen um 16 oder 17 Uhr. Manche Kinder lernen auch Blockflöte spielen. Und für Kleinere ab 4 gibt es musikalische Früherziehung.

Kontakt: Uta Nolte, 040/ 796 54 86
oder utanolte@freenet.de

Musik zur Todesstunde Jesu

KARFREITAG, 25. März, 15.00 Uhr

Francis Poulenc: „Vinea mea electa“
und „Timor et tremor“

Anton Bruckner: „Christus factus“
Frühbarocke Choralsätze von Schütz,
Hassler und Othmayer.

Die Thomaskantorei singt unter der
Leitung von Jan Kehrberger.

Jan Kehrberger spielt Orgelwerke zur
Passion.

Ort: Thomaskirche



Tage der Musik

SONNTAG, 19. Juni, 17.00 Uhr

KLANGFARBEN

Alpha et Omega – Eva und Christus
Monteverdi: „Dixit Dominus“ aus der
„Marienvesper“

Kehrberger: „Chawwa, Leben – Wort
Licht Lamm“

Mechthild Weber, Sopran – Tiina Zahn,
Alt – Jan Kehrberger, Tenor – Guido
Ruland, Bass

Bläserkreis der Thomaskirche Hausbruch

Leitung: Willi Nolte

Chor der Michaeliskirche Neugraben und
die Thomaskantorei Hausbruch,

Leitung: Jan Kehrberger

Ort: Michaeliskirche Neugraben

Popularmusik-Konzert

SONNABEND, 23. April, 19.00 Uhr

Der Chor „Grenzenlos“ aus der
Michaelisgemeinde und die Band
„EGAL“ aus Thomasgemeinde tun
sich in diesem Jahr zusammen und
geben ein gemeinsames Konzert in der
Thomaskirche.

Chor und Band, unter der Leitung von Ulli
Glaser, singen und spielen u.a. Rock, Pop,
Soul, Gospel und Disco der 70er Jahre.

Der Eintritt ist frei, über eine Spende
würden wir uns freuen.

Ort: Thomaskirche





Jugendfreizeit nach Dänemark

23.7. bis 6.8.2016

Die EJS bietet in diesem Sommer eine Jugendfreizeit für Jugendliche im Alter von 13-15 Jahren an der dänische Ostseeküste in Ebeltoft an.

Unser Freizeithaus liegt direkt am Meer. Das schöne und weitläufige Freizeitgelände bietet jede Menge Platz für Aktivitäten aller Art. Das Team der EJS hält für Euch täglich ein abwechslungsreiches Programm aus verschiedenen Workshops, Aktionen und Geländespielen bereit.

Veranstalter: Evang. Jugend Süderelbe, www.ejse.de, Freizeitleitung: Jugenddiakon Nico Paasch & Team, Kosten: 379 €, Leistungen: Bustransfer, 14 Übernachtungen, Vollverpflegung.
Anmeldeschluss: 30. Juni 2016

Kinderferienprogramm in den Pfingstferien 18. bis 20.5.2016

In den Ferien zuhause bleiben und nix zu tun? Nicht nötig! Es gibt für drei Tage ein Ferienprogramm für Kinder von 6 – 11 Jahren in der Thomasgemeinde.

Mit Uta Nolte (Musikpädagogin) und Susanne Lindenlaub-Borck (Pastorin) und Teamern aus der EJS geht es drei Tage lang um das Thema: „Vertrauen und Mut“ mit der Geschichte von der Sturmstillung aus der Bibel. Wir werden ein kleines Kindermusical zur Geschichte einstudieren, basteln, spielen und Spaß haben. Am Freitag gibt's dann eine Aufführung für die Eltern und anschließend laden wir alle noch zum Grillen im Garten ein.

Zeit: Mi., Do. 9 bis 15 Uhr, Fr. 11 bis 17 Uhr
Kosten: 15,- € für Essen und Bastelmat.
Teilnehmerzahl: Maximal 20 Kinder
Anmeldung: Bis 20. April schriftlich, Anmeldeflyer gibt es bei Uta Nolte und Susanne Lindenlaub-Borck oder im Kirchenbüro.

Anmeldeformulare liegen in den Gemeindehäusern aus!



„CHECK-IN“ – Das neue Jugendangebot der EJS

Seid Ihr bereits in Urlaubslaune und der Sommer ist noch so weit weg?

Dann hebt doch einfach schon jetzt mit uns ab! Unser offener Jugendtreff „CHECK-IN“ bietet Euch jede Woche tolle Aktionen und ganz viel Raum für Eure Kreativität. Also, einchecken und mitbestimmen, wohin die Reise geht!

Im Rahmen des CHECK-IN bietet das Team um Liza Roschewski immer auch wieder Ausflüge an, wie z.B. eine Fahrt ins JumpHouse oder in den Kletterpark.

Das Boarding ist eröffnet...

Mehr Infos und Anmeldung unter www.ejse.de

Tagesseminar

„Gewaltfreie Kommunikation“

Samstag, 28. Mai 2016, 10 – 18 Uhr
Thomaszentrum, Lange Striepen 3a

Die gewaltfreie Kommunikation (GfK) nach Marshall Rosenberg ist eine Methode der konstruktiven Kommunikation und zählt seit über 40 Jahren zu den bewährtesten Kommunikationskonzepten weltweit.

Zwischenmenschliche und innere Konflikte können unsere Beziehungen und unseren Alltag belasten. Das Konzept der GfK hilft uns, uns selbst und andere

besser zu verstehen, um auch in Konfliktsituationen wertschätzend miteinander umgehen zu können. Die gewaltfreie Kommunikation ist daher sowohl im persönlichen als auch im beruflichen Alltag anwendbar.

Kursleitung: Nico Paasch (Diakon / Coach für Gewaltfreie Kommunikation)
Kursgebühr: 49,00 Euro (inkl. Seminarunterlagen, Snacks und Getränke)
Anmeldeschluss: 15. Mai 2016 (Begrenzte Teilnehmerzahl)

Weitere Informationen und Anmeldung im Gemeindebüro oder unter www.nicopaasch.de



SisFra-Harburg – Selbsthilfe-Initiative suchtmittelgefährdeter Frauen

SisFra-Harburg ist eine neue Frauen-Selbsthilfe-Gruppe südlich der Elbe. Wir wollen mit Frauen, die von Alkohol- oder Medikamentenmissbrauch betroffen sind, gemeinsam Wege aus der Abhängigkeit finden. Wir wollen uns gegenseitig motivieren und aktivieren. Schön wäre es, wenn wir auch über das gemeinsame Thema hinaus Interessen und Unternehmungen teilen könnten.

Das Angebot richtet sich primär an Frauen in der zweiten Lebenshälfte. Aber selbstverständlich sind auch jüngere Frauen herzlich willkommen.

Treffen: Montags 17.00 Uhr, Thomaszentrum, Lange Striepen 3a

Erst-Kontakt über das Selbsthilfe-Telefon, KISS Hamburg: 39 57 67, Mo - Do, 10 - 18 Uhr, E-Mail: sisfra-harburg@gmx.de.



Die Welt ist im Wandel – und auch Süderelbe verändert sich!

Immer mehr Menschen fliehen vor den furchtbaren Zuständen in ihren Heimatländern. Viele von ihnen werden unsere neuen Nachbarinnen und Nachbarn. Das stellt uns und sie vor neue Aufgaben. Doch was bedeutet das für uns in Fischbek, Neugraben, Hausbruch und Neuwiedenthal? Über Ihre Fragen und Bedenken möchten wir mit Ihnen sprechen. Mit fachkundigen Referenten wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich sachlich zu informieren. Wir sind überzeugt: Gute Nachbarschaft braucht das Gespräch! Dazu laden unsere drei Gemeinden Thomas, Michaelis und Cornelius zum STADTTEILFORUM ein.

Termine: 21.3. und 25.4.16, 19 - 21 Uhr
Ort: Michaeliskirche Neugraben

WEGGEFÄHRTEN gesucht!

Seit dem letzten Sommer leben 48 jugendliche Flüchtlinge an der Cuxhavener Straße 188.

Wenn die Jungs 18 werden, müssen sie ausziehen. Die WEGGEFÄHRTEN helfen ihnen bei diesem schwierigen Übergang.

Es gibt inzwischen 15 Frauen und Männer, die diese Aufgabe übernommen haben. Die Gruppe trifft sich regelmäßig im Thomaszentrum, berät und unterstützt sich gegenseitig im Umgang mit dem Hamburger Behördensdschungel. Aber am wichtigsten ist, alle erzählen, wie schön und bereichernd und manchmal auch herausfordernd der Kontakt mit ‚ihren‘ Jungs ist. Wenn Sie selber WEGGEFÄHRTE werden möchten, melden Sie sich bei Pastorin Susanne Lindenlaub-Borck.

Kochen und Tanzen geht beides!

Die Idee war und ist, den Jungen in der EVE 7 das Kochen, Haushalten und etwas Küchenhygiene beizubringen, damit sie lernen, sich selbst mit regionalen Nahrungsmitteln zu versorgen. In der Flüchtlingsinitiative Neuwiedenthal gibt es 2 Kochgruppen mit je 4 Frauen, die nun alle 14 Tage am Mittwoch- und Samstagabend, bepackt mit Lebensmitteln und Gewürzen für das zu kochende Menü und ganz viel Enthusiasmus, in die Flüchtlingsunterkunft marschieren.

Nach anfänglicher Schüchternheit auf beiden Seiten und nach dem Einführen der Rituale beim Kochen hat sich aus diesen Treffen ein wunderbares Event für alle Beteiligten entwickelt. Mit Hilfe eines Dolmetschers und mit vollem Körpereinsatz, der das sprachliche Unvermögen auf beiden Seiten ausgleicht, hat sich die Aufregung in Neugierde und Freude aufeinander verwandelt.



Bevor es los geht, wird von einem der Jungen eine kleine Musikanlage angeschleppt. Beim Kochen begleitet uns nun sehr laute internationale Musik und es wird kräftig mitgesungen. Während des Essens wird die Musik ausgestellt, damit wir uns unterhalten können. Das Aufräumen und Saubermachen wird wieder mit Musik begleitet. Und dann wird getanzt! Andere Jungen, die nicht mitgekocht haben, gesellen sich dazu. Und dann wird es noch einmal sehr lustig! Es kommt eine schon fast familiäre Atmosphäre auf. Die Jungen machen Fotos und amüsieren sich köstlich. Zum Abschied bedanken sie sich für das Essen und für unser Kommen und wir freuen uns alle auf das nächste Treffen. Wir Kochfrauen sind sehr beseelt, wenn wir durch das gewonnene Zutrauen der Jungen mit lächelnden und manchmal schon lachenden Gesichtern belohnt werden.

Ariane Bösebeck



Ein Zuhause für Kemal

Als die große Flüchtlingswelle auf Deutschland zukam sagte ich mir, es gibt so viele Menschen, die nicht wissen wo sie in ihrer Not hin können und ich habe ein ganzes Haus für mich alleine. Als mich dann auch noch meine Tochter auf das gleiche Problem aufmerksam machte, reifte in mir der Entschluss, ich möchte einen der Flüchtlinge bei mir aufnehmen. Ich hörte, dass die jungen Menschen aus am 18. Geburtstag aus der EVE 7 ausziehen müssen, wo sie gerade Schutz und Hilfe bekommen hatten.

Auf meine Anfrage sagte man mir, dass am 21. Dezember der nächste Jugendliche 18 wird und man dringend eine Unterkunft für ihn suche.

So lernte ich einen schüchternen traumatisierten Jugendlichen aus Eritrea kennen. Wir sahen uns einige Male und mit Hilfe einer Übersetzerin lernten wir uns ein wenig kennen.

Dann kam der große Tag seines Auszugs. Die anderen Jugendlichen wollten ihn gar nicht gehen lassen. Zwei seiner Betreuer und eine Übersetzerin begleiteten uns in sein neues Zuhause.

Seitdem wohnt Kemal bei mir und wir

verstehen uns von Tag zu Tag besser. Er geht regelmäßig zur Schule, um Deutsch zu lernen. Jetzt erst wird mir bewusst, wie kompliziert unsere Sprache ist. Kemal kann außer einer der 9 Sprachen, die es alleine in Eritrea gibt, ein wenig Arabisch. Gestern zeigte er mir, wie anders alleine die Schreibweise der afrikanischen Sprachen zu den europäischen Sprachen ist. Spielend versucht er nun neue deutsche Wörter zu erlernen. Beim Uno-spielen hat er sich die Bezeichnung der verschiedenen Farben eingepägt und Memory hilft ihm neue Wörter kennen zu lernen. Ganz nebenbei erfahre ich, welchen Grausamkeiten dieses junge Leben sowohl auf der Flucht oder schon im Heimatland ausgesetzt gewesen ist.

Kemal ist mir inzwischen wie ein dritter Enkel geworden und eine große Bereicherung für mein Leben.

Käthe Kröber



Kindergruppen

Kindergottesdienst

Sonntag 10 Uhr

Kontakt: Susanne Lindenlaub-Borck

Telefon 796 68 87

Musik-Gruppen

Kinderchor I (ab 5 Jahre)

Dienstag um 16.00 Uhr

Kinderchor II (ab 8 Jahre)

Dienstag um 17.00 Uhr

Die Gruppen treffen sich im
Gemeindesaal, Turmeingang der Kirche.

Kontakt: Uta Nolte, Telefon 796 54 86

Musikalische Angebote bei Uta Nolte

- Flötengruppen für Kinder

- Musikalische Früherziehung

- Musikalische Grundausbildung für
Schulkinder (1. und 2. Schuljahr)

Kontakt: Uta Nolte, Telefon 796 54 86

Thomaskantorei

Montag um 20 Uhr, Kontakt:

Jan Kehrberger, Telefon 79004976

Bläserkreis für Anfänger

Dienstag um 19 Uhr, Kontakt:

Jens Bischoff, Telefon 0172 5748573

Bläserkreis

Donnerstag um 20 Uhr

Kontakt: Willi Nolte, Telefon 796 54 86

Chor Grenzenlos

Proben Dienstags, 19.30 Uhr in Michaelis

22.03., 05.04., 19.04., 03.05.,

17.05., 31.05., 14.06., 28.06.,

12.07., 06.09., 20.09., 04.10.,

18.10., 01.11., 15.11., 29.11., 13.12.

Kontakt Ulli Glaser

Telefon 017632460399

ulliglaser@gmx.de

Jugendband „direkt“

Donnerstags, 18.00 Uhr

im Thomaszentrum

Kontakt Ulli Glaser

Telefon 017632460399

ulliglaser@gmx.de.



Computerkurs für Senioren

14-tägig nach Absprache

„Totale Anfänger“

mittwochs von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

“Fortgeschrittenen Anfänger”

mittwochs von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr,

„Fortgeschrittenen“

Montag vor dem Mittwochstreffen ,

10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Kontakt: Steffen Langenberg,

Telefon 796 21 01

Anonyme Alkoholiker (AA Gruppe)

Jeden Dienstag um 20 Uhr

Kontakt: Rainer, Telefon 701 78 71

Mütterkreis

Jeden 1. Dienstag im Monat um 16.30 Uhr

Kontakt: Heike Riechardt, Telefon 796 56 48

Bastelgruppe

Jeden Donnerstag von 10 bis 11.30 Uhr

Kontakt: Heike Riechardt, Telefon 796 56 48

Kleiderausgabe im Thomaszentrum

Jeden Mittwoch ab 15 Uhr

Seniorenkreis

Jeden Donnerstag um 14.30 Uhr

Kontakt: Pastoren U. Krüger, T. 797 91 00

und D. Outzen, T. 611 938 70

Bibelkreis

Jeden Freitag 16.30 – 18.00 Uhr

Kontakt: Pastor Krüger, Telefon 797 91 00

Besuchsdienst

Treffen nach Absprache

Kontakt: Pastor Krüger, Telefon 797 91 00

Bibeltheater Geschichten der Bibel er-

spielen... Im Thomaszentrum oder in der

St. Gertrudkirche in Altenwerder

Donnerstags alle 14 Tage um 17.00 Uhr

Kontakt: Pastor Outzen, Telefon 611 938 70

Gottesdienste in der Senioren-

wohnanlage Neuwiedenthal

Rehrstieg 44, jeden Freitag um 14 Uhr

Neuwiedenthaler Tafel

Jeden Dienstag von 14.30 bis 16.00 Uhr

im Keller der Thomaskirche

Lebensmittelausgabe für Bedürftige

Sisfra-Selbsthilfegruppe für Suchmittel-

gefährdete Frauen, Montags um 17 Uhr,

Thomaszentrum, Kontakt: über KISS

Telefon 395767, sisfra-harburg@gmx.de



Taufen

Sophia Enghusen
Sina Diel
Finja Sophie Bellmann
Adrian Heinz
Elisabeth Buksmann
Sarah Ama Rosenbaum
Alia Mireille Rosenbaum
Delaylla Amelia Grasse
Denise Just
Malika Ehrenreich
Torben Lennart-Engler
Lilith Lotte-Maja Schneider

Beerdigungen

Victor Jacoby	73 Jahre
Wilfried Schulte	78 Jahre
Erwin Moosler	81 Jahre
Wilhelm Godenrath	74 Jahre
Kathrin Siebert	30 Jahre
Eva Nitsche	80 Jahre
Bernd Schlankardt	73 Jahre
Volker Doctus Hagemeister	73 Jahre
Heinrich Wilhelm	76 Jahre
Dimitriy Styko	40 Jahre
Anna Mundt, geb. Läubrich	105 Jahre
Christian Seiffert	55 Jahre
Gertrud Dankert, geb. Meier	82 Jahre
Helene Rieckborn, geb. Kleis	93 Jahre
Erna Wörmke, geb. Feige	99 Jahre
Herbert Reiswich	86 Jahre
Margaretha Tauber, geb. Schramm	94 Jahre

Besondere Gottesdienste der Thomaskirche

10.4. Taferinnerungsgottesdienst,
Es singt der Kinderchor, Ltg.: Uta Nolte.

8.5. „Dem Himmel so nah“,
Eröffnung der Ausstellung mit Himmels -
Bildern des Kunstnetz Jesteburg.

3.7. Familiengottesdienst mit dem
Kinderchor: Kindermusical „Israel in Ägypten“. Ltg.: Uta Nolte

17.7. Waldgottesdienst auf dem
Reiherberg mit den Thomasbläsern unter
freiem Himmel.

4.8. Familiengottesdienst zum
Schulanfang, Alle Erstklässler und Vor-
schul Kinder feiern ihren ersten Schultag.

Ökumenischer **Himmelfahrtsgottesdienst**
der Süderelbegemeinden.

5.5., 11 Uhr, Segelflugplatz Fischbeker
Heide, Scharlbargstieg 15, „Dem Himmel
so nah“

18.6., 18 Uhr, Seemannsgottesdienst
St. Gertrud, Altenwerder gemeinsam mit
der Seemannsmission

PREDIGTPLAN APRIL BIS AUGUST 2016

Thomaskirche 10.00 Uhr	
20.03. Palmsonntag	P. Outzen, Goldene Konfirmation
24.03. Gründonnerstag	19 Uhr Tischabendmahl, P.Krüger
25.03. Karfreitag	10 Uhr P. Krüger 15 Uhr Musikalische Andacht zur Todesstunde Jesu, Pn.Lindenlaub-Borck
27.03. Ostersonntag	P.Outzen
28.03. Ostermontag	19.00 Uhr Pn. Lindenlaub-Borck
03.04. Quasimodogeniti	P. Outzen
10.04. Misericord. Domini	Tauferinnerung mit Kinderchor, Lt.Uta Nolte
17.04. Jubilate	P. Krüger
24.04. Kantate	P. Outzen
01.05. Rogate	P. Krüger
05.05. Himmelfahrt	11.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst der Süderelbegemeinden
08.05. Exaudi	Pn. Lindenlaub-Borck
15.05.. Pfingstsonntag	P. Krüger
16.05.. Pfingstmontag	19.00 Uhr Pn. Lindenlaub Borck
22.05. Trinitatis	P. Outzen
29.05. 1. So.n.Trinitatis	Pn. Lindenlaub-Borck
05.06. 2. So.n.Trinitatis	P. Krüger
12.06. 3. So.n.Trinitatis	Pn. Lindenlaub-Borck
18.06. Sonnabend	15 Uhr Konfirmation Pn. Lindenlaub-Borck
19.06. 4.So.n.Trinitatis	P. Krüger
25.06. Sonnabend	15 Uhr Konfirmation, P. Outzen
26.06. 5.So.n.Trinitatis	P. Outzen

03.07. 6.So.n.Trinitatis	Familiengottesdienst Pn. Lindenlaub-Borck
10.07. 7.So.n.Trinitatis	P.Krüger
17.07. 8.So.n.Trinitatis	Waldgottesdienst P. Krüger
24.07. 9.So.n.Trinitatis	P. Outzen
31.07. 10.So.n.Trinitatis	P. Outzen
07.08. 11.So.n.Trinitatis	P.Outzen
14.08. 12.So.n.Trinitatis	P. Krüger sen.
21.08. 13.So.n.Trinitatis	P. Krüger
28.08. 14.So.n.Trinitatis	Pn.Lindenlaub-Borck
04.09. 15.So.n.Trinitatis	Familiengottesdienst zum Schulanfang Uta Nolte und Pn. Lindenlaub-Borck

St. Gertrud Altenwerder 9.30 Uhr	
25. 03. Karfreitag	P. Outzen
27.03. Ostersonntag	P. Krüger
10.04. Misericord. Domini	P. Krüger
24.04. Kantate	Herr Meyer und Pn. Lindenlaub-Borck
08.05. Exaudi	Herr Meyer
15.05. Pfingstsonntag	P. Outzen
12.06. 3.So.n.Trinitatis	Herr Meyer
25.06. Sonnabend	14.30 Uhr Konfirmation, P. Krüger
26.06. 5.So.n.Trinitatis	Pn. Lindenlaub-Borck
10.07. 7.So.n.Trinitatis	P. Outzen
24.07. 9.So.n.Trinitatis	Herr Meyer
14.08. 12.So.n.Trinitatis	Pn. Lindenlaub-Borck
28.08. 14.So.n.Trinitatis	P. Krüger



Unsere PastorInnen

Gemeindebüro

Lange Striepen 3a, 21147 Hamburg
C. Diekmann
Telefon 796 02 08, Fax 796 07 02

Öffnungszeiten

Dienstag, Mittwoch, Donnerstag 11-13 Uhr
Donnerstag 16-18 Uhr
Thomas-Hausbruch@freenet.de

Küster David Preis

Lange Striepen 1 a, Telefon 797 92 31

Küster Altenwerder

Georg Schindler, Telefon 792 87 01

EJS

Evangelische Jugend Süderelbe
Mitarbeiter in der Thomaskirche:
Nico Paasch Telefon 015140144029

Spendenkonto: DE36 2005 0550 1087 2102 07 HASPDEHHXXX

Sozialstation Süderelbe

Gemeineschwester und Beratung
R. Prautzsch, Telefon 701 70 94 93

Stadtteildiakonie

Karen Spannhaake
Cuxhavener Str. 323, Telefon 701 52 08
(sicher zu erreichen Do 10-12 Uhr)

Ev. Beratungsstelle Süderelbe

Für Erziehungs-, Familien-
und Lebensfragen, Telefon 796 46 08
Rehrstieg 58 21147 Hamburg
Offene Sprechzeiten
Di 10.00 – 11.30 Uhr, Do 15.00 – 17.00
Uhr, sonstige Termine nach Vereinbarung

Kirchenvorstand

Vorsitzende: Heike Riechardt,
Telefon 796 56 48

Pastoren

Ulrich Krüger, Lange Striepen 3
Telefon 797 91 00

Susanne Lindenlaub-Borck, Ulenweg 20
Telefon 796 68 87

Dirk Outzen, Lange Striepen 5
Telefon 611 938 70

Kirchenmusik Thomaskirche

Ulli Glaser, Telefon 017632460399
Jan Kehrberger, Telefon 79004976 (AB)

Kirchenmusik St. Gertrudkirche

André Bisanz, Telefon 491 38 60

Bläserkreis für Anfänger

Kontakt: Jens Bischoff, Tel. 0172 5748573

Bläserkreis

Kontakt: Willi Nolte, Telefon 796 54 86

Jugendband

Kontakt: Ulli Glaser, Telefon 0176 32460399

Musikalische Angebote bei Uta Nolte

Kontakt: Uta Nolte, Telefon 796 54 86

Kirchenführungen**St. Gertrud Altenwerder**

Anneliese Schauberg, Telefon 700 84 24